



Gemeinde Pörschach am Wörther See

pol. Bezirk Klagenfurt-Land

Hauptstraße 153, 9210 Pörschach am Wörther See

Telefon: +43 (0) 4272 2810 / Fax: DW 50

E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at / www.poertschach.gv.at

Zahl: 153-57/2016

Pörschach a.W.S., 26. März 2024

Bauwerberin: WEG Rainweg 1, St. Veiter Ring 21A, 9020 Klagenfurt

Bauvorhaben: Abänderung Bescheid Zl. 153-37/2013 - Neubau von zwei Wohnhäuser mit 3 plus 10 Wohneinheiten

auf Grundstück Nr.: 469/22, KG: 72164 Sallach

Objektadresse: Rainweg 1

KUNDMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG (Verständigung)

Die Bauwerberin "WEG Rainweg 1" hat mit Eingabe vom 31. Juli 2023 um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben:

Abänderung Bescheid Zl. 153-37/2013 - Neubau von zwei Wohnhäuser mit 3 plus 10 Wohneinheiten auf Grundstück Nr.: 469/22, KG: 72164 Sallach

angesucht.

Hierüber wird gemäß den Bestimmungen des § 16 der Kärntner Bauordnung 1996 - K-BO 1996, LGBl 62/1996 idGF, bei gleichzeitiger Beachtung des § 23 leg. cit. eine mit einem Ortsaugenschein verbundene mündliche Verhandlung anberaumt, für:

Dienstag 30. April 2024 mit Beginn um 14:00 Uhr

Die Kommission tritt **an Ort und Stelle** (Grundstück Nr.: 469/22, KG: Sallach, Rainweg 1) zusammen.

Sie werden als Beteiligte/Partei eingeladen, unter Mitnahme dieser Ladung zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder bevollmächtigte Vertreter zu entsenden, die zur Abgabe endgültiger Erklärungen ermächtigt sind. Die Vertreter haben sich mit ordnungsgemäßer auf Namen oder Firma lautender schriftlicher Vollmacht auszuweisen. Von den Teilnehmern an der mündlichen Verhandlung vorbereitete schriftliche Erklärungen müssen nach § 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl 51/1991 idGF, bei der Verhandlung verlesen werden, um als wirksame Erklärungen in die Verhandlungsschrift aufgenommen zu werden.

Die für das Verfahren zugrunde liegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen sowie sonstige Behelfe liegen bis zum Tag vor der örtlichen Verhandlung, während der für den **Parteienverkehr** bestimmten Zeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 12:30 bis 16:00 Uhr) **zur Einsicht** durch die Beteiligten/Parteien auf. Gegen diese Ladung ist gemäß Bestimmung des § 19 Abs. 4 AVG 1991 kein Rechtsmittel zulässig.

Ort der Einsichtnahme: Gemeindeamt Pörschach a.W.S., Bauamt 1. Stock

Diese mündliche Verhandlung wurde gemäß § 41 Abs. 1 zweiter Satz AVG 1991 und in einer in den

Verwaltungsvorschriften vorgesehenen **besonderen Form kundgemacht**. Gemäß § 42 Abs 1 AVG 1991 hat dies zur Folge, dass eine **Person ihre Stellung als Partei verliert**, soweit sie **nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung, während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen** erhebt.

Gemäß § 42 Abs. 3 des AVG 1991 kann eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, binnen 2 Wochen nach Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist. (Eine längere Ortsabwesenheit stellt kein unvorhersehbares oder unabwendbares Ereignis dar!)

Versäumt derjenige, über dessen Antrag das Verfahren eingeleitet wurde die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden. Im Falle der Verhinderung des Antragstellers aus wichtigen Gründen wird daher um sofortige Mitteilung an die Baubehörde ersucht, um allenfalls den Termin verschieben zu können.

Für die Bürgermeisterin der Gemeinde Pörtschach am Wörther See
als Baubehörde I. Instanz:



Ing. Walter Huber
(Bauamtsleitung)

Öffentliche Bekanntmachung auf der elektronischen Amtstafel und Homepage der Gemeinde unter www.poertschach.gv.at - von 26. März bis 30. April 2024

ergeht an:

Bauwerberin / Eigentümerin

Anrainer*innen

Planverfasser

Sachverständiger